



SPD

Fraktion der
Sozialdemokratischen
Partei Deutschlands im
Rat der Stadt
Braunschweig

Antrag

Öffentlich

Datum

05. Jun. 2012

Nummer

2166/12

Absender

SPD - Fraktion
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

Adressat

Oberbürgermeister Dr. Hoffmann
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

Gremium

Rat

Sitzungstermin

19.06.2012

Betreff

Planfeststellungsverfahren der Braunschweiger Verkehrs-AG

Der Rat der Stadt wird gebeten zu beschließen:

„Die abgebrochenen Planfeststellungsverfahren für die Schienenanlagen der Braunschweiger Verkehrs-AG zwischen Kennedyplatz und Nordbahnhof werden unter Federführung der Braunschweiger Verkehrs-AG wieder aufgenommen und zu Ende geführt.“

Begründung:

Für die Einführung der Regiostadtbahn war vorgesehen, die Schienenanlagen der Braunschweiger Verkehrs-AG zwischen Hauptbahnhof und Nordbahnhof so umzugestalten, dass dort Fahrzeuge der Regiostadtbahn mit Normalspur und einer Wagenbreite von 2,65 m verkehren können. Nach dem Stopp des Regiostadtbahnprojektes wurden die noch nicht beendeten Planfeststellungsverfahren abgebrochen.

In den noch nicht für die Regiostadtbahn umgebauten Streckenteilen müssen die Schienen dringend erneuert werden. Diese Erneuerung soll so stattfinden, dass dort – wie in den bereits umgebauten Streckenabschnitten – breitere Fahrzeuge auf Normalspur verkehren können. Dazu müssen die noch ausstehenden Planfeststellungsverfahren zu Ende geführt werden.

gez. Manfred Pesditschek
Fraktionsvorsitzender